



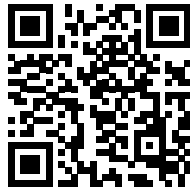
## Monatsspruch April 2021

Christus ist das Ebenbild des  
unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene  
vor aller Schöpfung.

## Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.  
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup  
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg  
Homepage: [www.kirche-cappel-istrup.de](http://www.kirche-cappel-istrup.de)



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup  
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,  
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert  
[gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de](mailto:gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de)

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ‚Privat‘ und ‚GEP‘

Titelbild: [www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

### **Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold  
E-Mail: [swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de](mailto:swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.03.2021**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:  
[gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de](mailto:gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de)

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

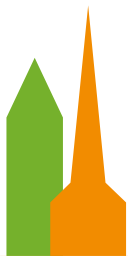


<b>Kontakt</b> daten.....	<b>4</b>
<b>Andacht</b> .....	<b>6</b>
<b>Persönliche Seiten</b> .....	<b>7</b>
<b>Persönliche Seiten - Geburtstage</b> .....	<b>8 - 9</b>
<b>Gruppen / Kreise / Termine</b> .....	<b>10 - 11</b>
<b>Rückblick</b> .....	<b>12 - 17</b>
<b>Vorschau</b> .....	<b>18 - 23</b>

<b>Gemeindeg</b> ebereich Istrup .....	<b>24 - 25</b>
--	----------------

<b>Kinder und Jugend</b> .....	<b>26 - 28</b>
<b>Aus Nachbarschaft und Landeskirche</b> .....	<b>29</b>
<b>Gottesdienste in Cappel und Istrup</b> .....	<b>30 - 31</b>

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



# Kontakt Daten

## **Gemeindezentrum Cappel**

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

## **Gemeindezentrum Istrup**

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

**Pfarrerin Iris Beverung** (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

**Pfarrerin Annette Schulz** (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

## **Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

## **Küsterdienst:**

Regina Hartig (05236) 206

Guhrun Pytlik (05282) 968856

**Organistin:** Tanja Hilmert (01520) 1972338

**Posaunenchor Cappel:** Heike Atrops (0170) 2134951

**Posaunenchor Istrup:** Matthias Frevert (05235) 7201

## **Jugendarbeit Cappel:**

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

## **Jugendarbeit Istrup:**

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

**Besuchsdienstkreis Cappel:** Heike Albrecht (05236) 407

**Frauentreff Cappel:** Guhrun Süthoff (05236) 1530

**Kinder-Tagesstätte Großenmarpe:** (05236) 888846

**Gemeindehaus Istrup:** (05235) 99807

## **Kirchenvorstand Cappel-Istrup:**

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Laura Greff, Dalborn

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Barbara White, Cappel

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(0152) 34213518

(05236) 889700

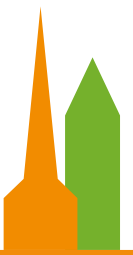
(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05236) 889235

(05235) 7052



## **Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

## **Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:**

IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10 | BIC: GENODED1DKD

Vermerk: Stiftungsfonds Cappel-Istrup

Homepage: [www.ev-stiftung-lippe.de](http://www.ev-stiftung-lippe.de)

E-Mail: [info@ev-stiftung-lippe.de](mailto:info@ev-stiftung-lippe.de)

## **Diakoniestation:**

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst  
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

## **Arbeitslosenzentrum Blomberg:**

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

## **Telefonseelsorge:**

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

## **Vertrauensperson:**

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103  
E-Mail: [bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de](mailto:bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de)

## **Winkel 12**

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg  
Anprechpartner: Günter Englert  
E-Mail: [guenter.englert@eben-ezer.de](mailto:guenter.englert@eben-ezer.de) oder  
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326



Anzeige



Sigrid Borchard  
Höntruperstr. 6  
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22  
Fax: 0 52 35 - 25 87  
e-mail: [info@sigrid-borchard.de](mailto:info@sigrid-borchard.de)

[www.sigrid-borchard.de](http://www.sigrid-borchard.de)





**Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

die Jahreslosung 2021 formuliert ein Lebensmotto für das neue Jahr. Der Leitspruch schlägt vor, barmherzig durchs Leben zu gehen. Jesus selbst ruft dazu auf, barmherzig zu sein. Es geht um den „Umgang mit dem Nächsten“. So ist dieser Bibelabschnitt überschrieben, der erläutert, wie sich Christinnen und Christen verhalten sollen.

Nur wer Barmherzigkeit erfahren hat, kann barmherzig sein. Wie Barmherzigkeit geht – das können wir bei Gott anschauen und mit Jesus erleben: Vergeben ohne blind zu sein für Schuld und Versagen. Mit-fühlen und groß-herzig leben. Heilsam sein. Solche großen Worte wollen und müssen gefüllt werden. Jesus füllt sie, indem er von Gott erzählt und heilt: Dass Gott wie ein Vater seinen Sohn aufnimmt. Dass sich Gott wie eine Mutter um ihr Kind kümmert. Dass sich Gott denen zuwendet, die vom Leben gebeutelt sind.

Barmherzig zu handeln, das bedeutet: Nöte beseitigen, andere vor ungerechtem Verhalten und verletzenden Urteilen schützen. Wer barmherzig handelt, braucht nicht völlig selbstlos und uneigennützig zu sein oder sich aufzuopfern. Oft reicht und hilft es, einfach nachzudenken und sich an eigene Erfahrungen zu erinnern: Anteilnahme und Milde bewirken oft mehr als Härte und Vergeltung. Oder es hilft, sich konkret in die Situation anderer hineinzusetzen wie die 89-Jährige im Seniorenheim in Blomberg, die Krankenschwester auf der Intensivstation im Klinikum Lippe oder die fünfköpfige Familie in einer 3-Zimmer-Wohnung. Das sind Situationen, die uns sehr bewegen.

Viele Erfahrungen zeigen allerdings, dass es die Sprache der Barmherzigkeit gegenwärtig schwer hat. Wer irgendeinen Fehler macht, wird in den sozialen Netzwerken oftmals geradezu hingerichtet. Unerbittlichkeit, Häme und Hass verdrängen alle Barmherzigkeit. Daher ist der etwas altertümlich anmutende Begriff „Barmherzigkeit“ für mich so aktuell wie schon seit Jahren nicht mehr. In diesen turbulenten Krisen-Zeiten

brauchen wir ein solidarisches Miteinander als ganz wesentliche Säule in unseren Gemeinden und in der Gesellschaft.

Die Geschichten Jesu tun uns daher gut: Sie zeigen uns, dass wir bei Gott geborgen sind. Dass wir auf Gottes Barmherzigkeit vertrauen können. Die biblischen Erzählungen motivieren, auch barmherzig durchs Leben zu gehen, davon zu berichten und

selbst so zu handeln. Was wir erleben und empfangen, sollen und können wir weitergeben: Wir brauchen nicht alles aufzurechnen oder nachzuzählen, sondern wir können uns denen zuwenden, die uns brauchen.

Mit der Jahreslosung steht eine freundliche und nachsichtige Verheißung über dem Jahr 2021: Wir können von Gottes Barmherzigkeit erzählen und selbst barmherzig sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles und segensreiches Jahr 2021.

Herzliche Grüße, auch im Namen von Pfarrerin AnnetteSchulz,

*Ihre  
Pfarrerin Iris Beverung*





## Seniorentreffen Februar bis April 2021

Die Seniorentreffen in den Dorfgemeinschaftshäusern entfallen bis auf Weiteres.

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

**Brüntrup** - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

- entfällt -

**Cappel** - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- entfällt -

**Großenmarpe** - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

- entfällt -

**Kleinenmarpe und Dalborn** - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

- entfällt -

**Mossenbergr und Wöhren** - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

- entfällt -

**Wellentrup** – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;  
Cornelia Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223

- entfällt -

**Gemeindecafé Istrup** – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

- entfällt -

Alle weiteren Termine, wie zum Beispiel der Frauentreff Cappel, stehen darüber hinaus grundsätzlich unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht klar war, wie die Corona-Lage am Tag der Veranstaltung aussehen wird. Bitte schauen Sie auch immer kurz vor der Veranstaltung noch einmal auf unsere Homepage – dort werden die aktuellen Infos zu den Veranstaltungen zeitnah veröffentlicht!



## Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung) Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

## Frauentreff

Derzeit sind wegen Corona keine Zusammenkünfte konkret planbar, daher bitten wir Sie:  
Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in der lokalen Presse!

## Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 18.00 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Kinderchor ab 5 Jahre Kinderkeller (5 - 13 Jahre)
Donnerstag:	18.00 bis 20.30 Uhr 18.00 bis 18.45 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller (ab 12 Jahre) Gitarren / Percussion / DJ-Mixdeck (ab 12 Jahre) Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)





## Dankeschön für Ihre Gemeindespende 2020

Unter dem Motto „**Lebendige Kirchenmusik**“ hatten wir Anfang November 2020 zur **ersten gemeinsamen Gemeindespende** unserer Kirchengemeinde Cappel-Istrup aufgerufen – und das bisherige Ergebnis ist sehr erfreulich: Bis Heiligabend sind insgesamt

**2.775,- Euro**

auf unserem Spendenkonto eingegangen. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich – auch im Namen unserer aktiven Kirchenmusikerinnen und -musiker. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft mit musikalischer Begleitung durch **Orgel** und **Posaunen** oder mit unserer **Kirchenband** Gottesdienst feiern können. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass schon Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde erste musikalische Erfahrungen machen können – dank Ihrer Hilfe!

Wir hoffen, dass sich im Laufe des Frühjahres die Corona-Situation soweit normalisiert, dass unsere **Bläser** und die **Kirchenband** ihre Probenarbeit wiederaufnehmen können – und wir freuen uns schon darauf, dass irgendwann auch wieder Auftritte im Gottesdienst möglich sein werden. Nach der langen Zeit des Still-

stands wird einiges an **musikalischer Wiederaufbauarbeit** geleistet werden müssen – gerade in dieser besonderen Situation sind uns Ihre Spenden eine wertvolle Hilfe! Im Rahmen der Corona-Pandemie war immer wieder Kreativität gefordert. So haben wir gute Erfahrungen mit dem Solo-Gesang und entsprechender Begleitung in den Gottesdiensten gemacht. Daher wollen wir auch zukünftig weiter neue Akzente im Bereich der Kirchenmusik setzen und darüber hinaus durch technische Unterstützung fördern. Auch das ist dank Ihrer Hilfe möglich!

Wie freuen uns über jede Spende, mit der Sie unsere Gemeindegarbeit unterstützen!  
Jede Hilfe ist uns willkommen:

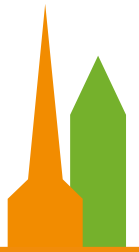
### Spendenkonto

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup  
Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35  
BIC WELADE3LXXX

Allen Spenderinnen und Spendern sei nochmals herzlich gedankt!

*Der Kirchenvorstand*





## Neues aus Chereponi

Es gibt viel Positives aus Chereponi zu berichten. Mit Mitteln aus Cappel und des Partnerschaftsausschusses Nordghana konnten unsere Partner Handwerker beauftragen, ein Dach auf das Gästehaus zu setzen (siehe Foto). Damit ist das Gebäude geschützt, und es kann mit den Innenarbeiten begonnen werden.

Die Pflanzung von Bäumen durch die ECO-Clubs ist im letzten Jahr fortgeführt worden. Die ersten im Jahr 2016 gepflanzten Setzlinge sind große Bäume geworden - ein richtiger Wald. Auch unser Freund August Sena Letsukuma ist mit uns sehr stolz auf diesen Erfolg und präsentiert den aktuellen Stand der Pflanzung (siehe Foto). Zwei weitere ECO-Clubs sind in der Gemeinde Wapuli gegründet worden.

Eine wirklich bedrückende und bedrohliche Vorhersage für das kommende Jahr macht Augustus Sena Letsukuma in einem Bericht: „Mehrere Radio- und Fernsehstationen in Ghana berichten, dass es im nächsten Jahr 2021 aufgrund der

Auswirkungen des Coronavirus in Ghana zu Nahrungsmittelknappheit kommen wird. Die Nahrungsmittelproduktion ging stark zurück, und so wird es im nächsten Jahr 2021 Hunger geben. Menschen aus Mali und Burkina Faso sind auf der Suche nach Nahrung und niederen Tätigkeiten.

Die Konfliktsituation von Chereponi im Jahr 2019 hat dieses Problem noch verschärft, da die Menschen nicht erfolgreich Landwirtschaft betreiben konnten. Seit die Nachricht über drohenden Hunger bekannt wurde, machen viele Menschen, die Geld haben, Panikkäufe von Lebensmitteln, um sie für das nächste Jahr 2021 zu lagern. Infolgedessen werden die Preise für Grundnahrungsmittel und andere landwirtschaftliche Produkte steigen. Niemand kann genau sagen, was im nächsten Jahr geschehen wird, aber es ist offensichtlich, dass der Hunger Ghana vor allem im Norden treffen wird. Daher wird Hilfe erforderlich sein.“

Wir werden weiter mit unseren Partnern im Kontakt sein und versuchen zu helfen, wenn es wirklich zu der befürchteten Situation kommt.

*Heike Albrecht*







## Weihnachtsgeschichte – Fotostory mit Kindern

Vom Textschreiben, über rechtliche Fragen der Veröffentlichung Ende Oktober, bis zum fertigen Film kurz vor Weihnachten, war dies eine spannende Zeit! Teilgenommen haben Kinder des Kinderchores Istrup und des Kinderkreises Cappel, sowie einige weitere Kinder.

Für die Fototermine mussten wegen des Coronavirus Einzeltermine gemacht werden. Die gewünschten Emotionen auf den Gesichtern der Kinder - mal lustig, mal ernst, nachdenklich, skeptisch, fröhlich, ängstlich - erzeugten wir, indem wir den Kindern eine passende Situation dazu erzählten. So entstand Foto für Foto. Die Bilder wurden an unterschiedlichen Orten aufgenommen, in Höntrup, Istrup, Wellentrup und Wöhren.

Auch Eltern und Familien, die uns die entsprechenden Örtlichkeiten zur Verfügung stellten, waren sehr aktiv dabei und trugen mit passender Kulisse und Dekoration zum Gelingen bei. Als alle Fotos fertig waren, ging

es an das Bearbeiten. Desweiteren musste der Engelchor aus vielen einzelnen Fotos zusammengesetzt werden.

Hinzu kamen die Texte: Jenna und Timon sprachen gemeinsam mit Wolfgang Peter die 28 Textbausteine ein, die anschließend zusammengesetzt wurden. Die Fotos wurden nun in die entsprechende Reihenfolge gesetzt, die Bildgröße angepasst und die Bildlänge passend zum Text definiert. Auch Titel und Abspann sollten passend und aussagekräftig werden. Für den Anfang und das Ende experimentierten wir mit den Instrumenten und der Aufnahmetechnik, und Wolfgang spielte passende Musik ein.

Vielen Dank an alle Beteiligten und vielen Dank für die positiven Rückmeldungen. Dieses Projekt, an dem so viele Menschen beteiligt waren, hat uns in der Zeit des Lockdowns doch in schöner Art und Weise zusammengebracht!

*Wolfgang Peter*





## Weihnachten im Wohnzimmer

Die Weihnachtsgeschichte wurde am Heiligabend 2020 aus einem Wohnzimmer in Istrup live erzählt. Dies war eine Alternative für die Kinder und Familien, die gerne den Stationen-Gottesdienst rund um die Kirche in Cappel besucht hätten.

Am Morgen des Heiligen Abend haben fünfzehn Familien per Zoom hieran teilgenommen. Das Schöne und Überraschende: Es waren Familien aus der gesamten Blomberger Großgemeinde sowie aus Baden-Württemberg und Brandenburg mit dabei. Alle hatten sich im Vorfeld angemeldet und die Zugangsdaten, sowie eine kleine Bastelaufgabe per Mail erhalten. Jede Familie hat es sich auf dem Sofa gemütlich gemacht und konnte so der Geschichte lauschen.

Anhand von Bildern, die auf dem Bildschirm erschienen, wurde die Geschichte rund um die Geburt Jesu ausführlich erzählt.

Wir begannen, wie bei einem Gottesdienst auch, mit einem Eingangsritual, das einigen Familien aus dem Minigottesdienst in Blomberg bekannt war. Dazu gehörten ein Gebet und ein Segen am Schluss, mit dem alle in den Heiligabend verabschiedet wurden.

Musikalisch wurde unser kleiner Gottesdienst durch Querflötenmusik umrahmt.

Wer sich die Geschichte noch einmal ansehen möchte, der hat auf unserer Homepage auch in Zukunft noch die Gelegenheit dazu.

Vielen Dank an alle, die bei der Durchführung des Gottesdienstes und der Erstellung dieses Videos geholfen haben!

*Jana Boye-Mischke*



Anzeige

<p><b>Hempe</b> <b>Malermeister</b> <b>Restaurator i.H.</b> Lindenstr. 39a 32825 Blomberg <a href="http://www.maler-hempe.de">www.maler-hempe.de</a> <b>05236 / 997010</b></p>	<p>maler <b>dh</b> meister &amp; restaurator</p> <p>h e m p e</p>
--	---



## Die etwas anderen Gottesdienste

Pläne sind dafür da, um über den Haufen geworfen zu werden - das hat uns Corona im Jahr 2020 immer wieder gezeigt. Schon im September hat der Kirchenvorstand angefangen, sich mit verschiedenen alternativen Formen der Weihnachtsgottesdienste zu beschäftigen. Klar war zu dem Zeitpunkt nur, dass es klassische Gottesdienste mit vollen Kirchen nicht geben kann. Es gab viele verschiedene Ideen, wie zum Beispiel Freiluftgottesdienste, Ortsteilgottesdienste, Kurzandachten, Stationengottesdienste, Onlinegottesdienste und vieles mehr. Um für die Planung Zeit zu gewinnen, wurde beschlossen, eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes erst kurz vor Weihnachten herauszugeben.

Auf Grundlage der damaligen Corona-Vorschriften wurden fünf Präsenz-Gottesdienste geplant und in der Sonderausgabe veröffentlicht. Dann, nur wenige Tage später, zog die Landesregierung die Notbremse. Der nächste Lockdown wurde verkündet. Die Lippische Landeskirche sprach die dringende Empfehlung aus, auf Präsenz-Gottesdienste zu verzichten. Schweren Herzens folgten wir dieser Empfehlung.

Es blieb jetzt nur noch die Möglichkeit, Gottesdienste online stattfinden zu lassen. Umgehend starteten die Filmaufnahmen: Innen- und Außenaufnahmen beider Kirchen, das Orgelspiel, das Glockengeläut und natürlich die Predigten. So entstanden zwei Online-Andachten, die am Heiligen Abend ab 14.00 Uhr abrufbar waren.

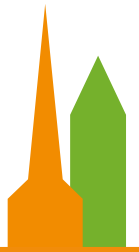
Für Kinder und Familien haben die Jugendreferenten der Kirchengemeinde die Weihnachtsgeschichte als Fotostory mit Kindern aus dem Kinderchor und der Kindergruppe aufgenommen und vertont. Ein weiteres Angebot für Kinder und Familien war die „Weihnachtsgeschichte in Bildern“. Es war also für jeden etwas dabei. Die Andacht zum Jahresende wurde in der Kirche in Leopoldstal aufgezeichnet.

Für alle Beteiligten waren Produktion und Mitwirkung an diesen Andachten etwas völlig Neues und Spannendes. Vielen Dank an alle!

*Bianca Beckmann*







## Erste digitale Sitzung des Kirchenvorstandes

Der Schutz der anderen und für jeden Einzelnen vor dem Virus bestimmt in diesen Wochen weite Bereiche des Lebens. So haben wir schweren Herzens auf Präsenzgottesdienste verzichtet, und auch sonst finden derzeit keine Gruppenveranstaltungen statt. Das betrifft natürlich auch unsere Arbeit als Kirchenvorstand, denn diese schmerzlichen Einschränkungen müssen ebenso wie die Erstellung von Alternativen, wie Videoandachten und viele andere Themen rund um Gemeinde, beraten und beschlossen werden.

Hatten wir nach dem ersten Lockdown unsere Sitzungen in die Kirche verlegt - mit viel Abstand -trafen sich bis zum Monat Dezember nur die einzelnen Ausschüsse, mit naturgemäß wenigen Teilnehmern, persönlich und bereiteten wichtige Themen vor. Beschlüsse werden als Umlaufbeschlüsse gefasst. Das bedeutet, jedem einzelnen Mitglied werden die Informationen schriftlich per Mail mitgeteilt und es erfolgt ebenso per Mail eine schriftliche Diskussion und Abstimmung.

Das ist nicht immer einfach, und auch eine Diskussion ist auf diesem Weg erschwert.

So entstand die Idee, das zu tun, was für viele Menschen, die seit Beginn der Pandemie im Home-Office sitzen, inzwischen tagtägliche Praxis ist: Wir tagen per Videokonferenz.

Gesagt, getan, wurde dem Vorschlag von der übergroßen Mehrheit zugestimmt, und unsere letzte Sitzung im Dezember fand erstmals digital als Videokonferenz statt. Technische Probleme konnten schnell gemeistert werden und so konnte die Sitzung mit leichter Verspätung starten. Sehr diszipliniert waren alle. Jeder hatte sich zu Hause ein stilles Plätzchen gesucht und im Vorfeld gut mit den anstehenden Themen vertraut gemacht.

Am Ende der Sitzung waren wir uns in zwei Punkten einig: Es war wunderbar, alle Gesichter im Kirchenvorstand zeitgleich wiederzusehen, und eine Videokonferenz ist eine gute Möglichkeit, in Zeiten des Lockdowns gemeinsam weiter zu arbeiten. Trotzdem kann es ein persönliches Treffen, Diskutieren und Austauschen nicht vollständig ersetzen.

*Tanja Denecke*

Anzeige



*... und schon geht's besser!*

## NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



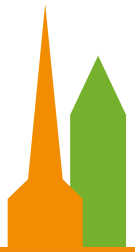
Ihr Partner für Gesundheit  
und Wohlbefinden in Blomberg



**Kathrin Ridder**  
 Bahnhofstraße 1  
 32825 Blomberg  
 Tel. 0 52 35 / 9 90 00  
 Fax 0 52 35 / 9 90 03  
[www.nelken-apotheke.de](http://www.nelken-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag 08:00 - 13:00  
 14:30 - 18:30  
 Samstag 08:00 - 13:00





## „... nach Hause kommen!“

Das ist der größte Wunsch Muntaris. „Bitteres Ende einer Odyssee“, so titelte die Lippische Landeszeitung am 10.12.2019. Muntari Adam (35 J.) verlor vor 17 Jahren seine ganze Familie in Ghana durch ein Massaker. Völlig traumatisiert begann seine lange Fluchtgeschichte.

Auf diesem beschwerlichen Weg erhielt er 2014 als Flüchtling in der Capper Kirchengemeinde Kirchenasyl. Danach fand er hier eine neue Heimat, Gemeinschaft und Sicherheit. Er gehörte einfach dazu: Seine Heimat ist Lippe!

Er litt unter seinen Traumata, hatte sich aber trotz allem gut integriert. Sein Asyl-Antrag war zwar abgelehnt worden. Aber die Härtefallkommission des Landes NRW sprach sich für sein Bleiben in Deutschland aus. Dennoch wurde er in einer ‚Nacht- und Nebelaktion‘ durch die Ausländerbehörde des Kreises Lippe ohne Ankündigung am 21. November 2019 aus seiner Wohnung geholt und in sein Herkunftsland Ghana zurückgeschickt. Ghana ist für Muntari ein fremdes Land. Wir stehen mit ihm in Kontakt. Er leidet schwer an Einsamkeit, Verunsicherung, Perspektivlosigkeit und hat Angst um sein Leben.

Über unsere Partnerkirche in Yendi konnten wir Muntari bisher unterstützen. Doch Yendi ist der Ort, den Muntari mit dem Massaker an seiner Familie verbindet. Uns allen war klar, dass Muntari dort nicht gesunden kann - mit der ständigen Angst im Nacken von den Mördern seiner Familie erkannt zu werden.

Somit wollen wir ihm in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landeskirche die Rückkehr ermöglichen. Wir sehen eine realistische Chance. Aber dafür fallen Kosten an: für das Visum, die Reise, Unterkunft und Anfang hier in Deutschland.

Voraussetzung für die Rückkehr ist der Besitz eines ghanaischen Passes. Diesen Pass konnte Muntari endlich mit Unterstützung unserer Partnerkirche und



© Bernhard Preuß

weiterer Bekannter vor Ort beschaffen. Ziel ist es nun bei uns eine Aufenthaltsgenehmigung zur Erwerbstätigkeit für Muntari zu erlangen. Dass dieses Unterfangen beim jetzigen Gesundheitszustand von Muntari nicht einfach sein wird, das liegt auf der Hand. Daher wollen wir Muntari die Möglichkeit schaffen, in einem geschützten Raum sozialversicherungspflichtig angestellt zu werden. Das wäre eine gute Starthilfe zu Beginn für Muntari.

Daher brauchen wir Ihre Unterstützung, um Muntari eine hoffnungsvolle Lebensperspektive zu eröffnen! Helfen Sie Muntari mit Ihrer Spende, damit er in seine lippische Heimat zurückkommen kann!

PS: Jeder Beitrag hilft, um Muntari seiner Heimat ein Stück näher zu bringen!

### **Spendenkonto:**

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup**

Sparkasse Paderborn-Detmold ·

BLZ 476 501 30 · Konto 134 635

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 ·

BIC WELADE3LXXX

Stichwort: 0301 Flüchtlingsarbeit

Für den Kirchenvorstand  
*Pfarrerin Iris Beverung*



## Neuer Erprobungsraum - Popkantorat

Die Lippische Landeskirche hat sich im Rahmen des Zukunftsprozesses „Kirche 2030“ für die Einrichtung und finanzielle Unterstützung von Erprobungsräumen in den Kirchengemeinden entschieden. Es handelt sich dabei um Projekte, in denen Neues und Ungewöhnliches ausprobiert wird. Sie finden heraus, was unsere Kirche zukunftsfähig macht. Alle Erprobungsräume sind Kooperationsprojekte. Sie stellen sich sehr verschiedenen Herausforderungen und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Viele Menschen aus Kirchengemeinden, Initiativen und Organisationen engagieren sich in diesen Projekten.

Landessuperintendent Dietmar Arends sagte im Rahmen der Einrichtung von Erprobungsräumen:

*„Den Mut, neue Wege zu wagen, Herausforderungen gestaltend anzunehmen, das erhoffen wir uns von dieser Initiative. Dabei bauen wir darauf, dass die Erprobungsräume Kreativität freisetzen und freuen uns über alle, die sich mit Ideen einbringen. Auf diesem Weg wollen wir voneinander lernen und so lernende Kirche werden. Und das Wichtigste: In all dem vertrauen wir darauf, dass der Geist Gottes unter uns lebendig ist.“*

Die Ev.-ref Kirchengemeinde Cappel-Istrup macht sich daher gemeinsam mit den Ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn und Wöbbel auch auf den Weg in einen Erprobungsraum:

Neue und andere Musik in unseren Kirchen und die Unterstützung und der Ausbau der vorhandenen kirchenmusikalischen Angebote in unseren Gemeinden ist das Ziel des Erprobungsraumes Popkantorat in Kooperation der Ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn, Wöbbel und auch Cappel-Istrup. Dazu haben wir uns zusammengetan und möchten hier durch ein übergemeindliches, kirchenmusikalisches Angebot moderne Formen von Kirchenmusik auf professionellem Weg ermöglichen. Dabei sollen Bands und Chöre unterstützt und begleitet werden. Besonders Menschen im jüngeren und mittleren Alter werden so Zugänge zum kirchlichen Leben eröffnet. Wir erhoffen uns durch abwechslungsreiche Konzerte und somit übergemeindliche Aktionen eine weitere bereichernde Facette unseres Gemeindelebens.

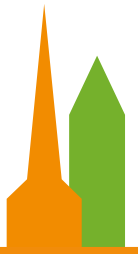
Wer sich also darauf freut, neue Musik von Pop, Rock über Gospel bis hin zum Jazz zu hören oder dabei mit zu machen, findet in diesem Projekt Möglichkeiten lokal und regional dabei zu sein. Wir werden über die Entstehung und den Fortgang der Entwicklung des Erprobungsraumes hier im Gemeindebrief im Laufe des Jahres berichten und über entsprechende Angebote informieren.

*Nikola Grünberg und Pfarrerin Iris Beverung*

**Wir sind Teil von**



Lippische  Landeskirche



## Weltgebetstag 2021 - Worauf bauen wir?

### 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit.“ Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text.



Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Das ist ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land - und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO2 ausstößt.

Der Weltgebetstag 2021 kommt aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik. Die Evangelischen Frauen in Lippe empfehlen, sich diesmal auch als kleine Insel zu fühlen und die WGT-Gottesdienste jeweils für sich in

der Gemeinde zu feiern. Corona erfordert viel Umsicht und die Planung in kleineren Teilnehmerinnenzahlen, damit sich alle sicher fühlen.

Doch wie sich die Inseln Vanuatus verbunden fühlen, so werden auch wir miteinander verbunden sein. Denn es steht fest: Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag, und da feiern Frauen an vielen Orten in Lippe und der ganzen Welt Gottesdienst. Die Überschrift „Worauf bauen wir?“ passt gut in diese Zeit. In Vanuatu und bei uns.

So laden wir herzlich ein zum Gottesdienst  
**am Freitag, 5. März 2021**  
**um 19.00 Uhr, in der Kirche Cappel**

(der übliche Imbiss im Gemeindehaus muss dieses Mal leider ausfallen - auch dieser Präsenzgottesdienst steht ja nach aktueller Corona-Lage unter Vorbehalt.).

Eine Online-Andacht wird vom WGT-Team Lippe aufgenommen und am 5. März zusätzlich ins Netz gestellt.

Schauen Sie einfach mal rein unter  
<http://www.evangelippisch.de/>

*Gudrun Süthoff und Iris Beverung*



© World Day of Prayer - International Committee





## Kindergruppen in Cappel und Istrup

### **Kinderkreis** **Montags, 15.00 bis 16.30 Uhr** **im Gemeindehaus Cappel**

Du bist **zwischen 6 und 11 Jahre** alt und hast Lust, dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen? Vielleicht hin und wieder einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig! Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

### **Jugendkeller** **Montags, 17.00 bis 20.00 Uhr** **im Gemeindehaus Cappel**

**Alle Jugendlichen ab 12 Jahren** sind herzlich eingeladen! Hier könnt ihr gemeinsam Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.

### **Jugendkeller** **Donnerstags, 18.00 bis 20.30 Uhr** **im Jugendkeller Istrup**

**Für Jugendliche ab 12 Jahre**

Ein offener Treff zum Chillen oder auch Kicker, Billard, Darts, Airhockey Tischtennis, Musik, Unterhalten,... Leitung: Wolfgang Peter und Patrick Barkel

### **Kinderkreis** **Freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr** **im Jugendkeller Istrup**

**für Kinder der 1. bis 6. Klasse**  
(14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)  
Offene Gruppe: Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Aktuelles Programm: siehe Schaukasten oder Homepage!  
Leitung: Wolfgang Peter

### **Jugendkreis** **Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr** **im Jugendkeller Istrup**

**Für Jugendliche ab 13 Jahre**  
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen und starten jedesmal neue herausfordernde oder verrückte Aktionen, die in der Gruppe Spaß machen und Jugendlichen wichtig sind.  
Leitung: Niklas Hausmann und Wolfgang Peter





## Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke bieten auch im Jahr 2021 wieder Ferienspiele für Grundschulkin-  
der und Jugendliche an. Diese werden in Zusammen-  
arbeit mit einem ehrenamtlichen Team an verschiede-  
nen Standorten in unserer Kirchengemeinde geplant,  
vorbereitet und durchgeführt.

So soll in den Oster- und Sommerferien ein vielfältiges  
und abwechslungsreiches Ferienprogramm entste-  
hen. Bei der Durchführung der Ferienspiele ist wichtig,  
dass Corona-Schutzmaßnahmen gut umgesetzt wer-  
den können:

Für jeden Veranstaltungsstandort liegt ein erprobtes  
Hygiene-Konzept vor. Die Gruppengröße wird den  
Maßnahmen entsprechend angepasst, und jede Klein-  
gruppe hat ein festes Bezugspersonal, unter der Lei-  
tung einer pädagogischen Fachkraft.

Für die Osterferien 2021 haben Sie die Möglichkeit,  
Ihr Kind schon jetzt anzumelden. Das Formular dazu  
finden sie auf unserer Homepage.

*Jana Boye-Mischke  
und Wolfgang Peter*

### **Osterferienspiele - 29. März bis 01. April,**

jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr (1. Ferienwoche),  
für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren,  
für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren,.  
verschiedene Veranstaltungsorte  
(Teilnahmegebühr pro Tag: 5 Euro)

### **Osterferienspiele - 06. bis 09. April,**

jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr (2. Ferienwoche)  
Kinderbibelwoche in Blomberg im Gemeindehaus / für  
Kinder vom Einschulungsalter bis 12 Jahre

### **Familiengottesdienst - 11. April 11.00 Uhr**

Abschluss Kinderbibelwoche  
in der Klosterkirche in Blomberg.

### **Sommerferienspiele - 05. bis 16. Juli**

vormittags oder nachmittags (1. + 2. Ferienwoche)  
für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren oder  
für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren  
verschiedene Veranstaltungsorte und Zeiten wählbar  
(Teilnahmegebühr wird noch bekanntgegeben)

### **Sommerferienspiele - 05. bis 09. Juli**

jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr (1. Ferienwoche)  
Buntes Kinderprogramm im Gemeindehaus Blomberg,  
für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren,

### **Sommerferienspiele - 09. bis 13. August**

(6. Ferienwoche)  
Tagesangebote oder auch Übernachtungsfreizeit,  
je nach Situation.  
für Jugendliche ab 13 Jahre



## Kinderkreis und Jugendarbeit der ersten Wochen in 2021

Beim Schreiben dieser Zeilen steht noch nicht fest, wie es zu Beginn des Jahres in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde aussehen wird. Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke sind regelmäßig im Gespräch und haben viele Ideen für spannende Angebote in den Osterferien!

Aus der Presse und von unserer Homepage habt ihr sicher bereits erfahren, ob wir uns wieder in unseren Gemeindehäusern in Cappel und Istrup treffen können. Damit Ihr immer gut informiert seid, setzt euch bitte mit den Jugendmitarbeitern Jana und Wolfgang in Verbindung!. Wir sind weiterhin unter unseren E-Mail-Adressen und Telefonnummern für Euch erreichbar.

Um euch schon einmal auf Aktionen einzustimmen, hier ein kleiner Überblick: Seit Januar bis Ende Februar läuft eine Mal-Aktion für Kinder bis 12 Jahren. Jeder, der möchte, kann gerne noch daran teilnehmen und sein Bild in den Briefkasten der Gemeindehäuser in Cappel und Istrup einwerfen. (Bitte Name, Alter, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!) Thema des Malwettbewerbes ist: „Das kann ich tun, damit ich meine gute Laune behalte!“ Näheres erfahrt Ihr auf der Homepage oder bei uns.

Im Kinderkreis Cappel wird es eine Dorfrallye geben, die wir als Gruppe zusammen durchführen können, sobald kleinere Treffen wieder möglich sind. Die Rallye wird aber auch für einzelne Familien interessant

sein. Es wird auch Online-Angebote geben, zu denen ihr Euch anmelden könnt, und bei denen ihr im Vorfeld das entsprechende Material von uns bekommt. Auch möchten wir als Gruppe wieder regelmäßig zur SoLa-Wi nach Dalborn fahren. Diesbezüglich laufen schon die ersten Vorbereitungen.

Im Jugendkeller Cappel werden wir uns zu Werwolf-Abenden oder auch Spiele- und Kinoabenden treffen, die Termine werden noch bekanntgegeben. Einiges davon wird auch dann stattfinden, wenn wir uns weiterhin nur online treffen können. Im Jugendkreis Istrup spielen wir in letzter Zeit verschiedene Online-spiele und unterhalten uns dabei über die App „Discord“. Diese Online-Begegnungen führen wir mit steigender Begeisterung durch, und sie können auch weiter stattfinden. Im Kinderkreis Istrup haben wir verschiedene Außenaktivitäten vorbereitet, die wir unter Einhaltung der Abstandsregeln durchführen können. Die Treffen im Kinderchor/Kinderkeller fallen bis auf weiteres aus. Wenn erste Treffen wieder möglich sind, gibt es reichlich Ideen für musikalische und andere Spiele „für drinnen und draußen“. Wer neu dazukommen möchte, setzt sich einfach mit Wolfgang Peter in Verbindung.



*Jana Boye-Mischke  
und Wolfgang Peter*

Anzeige



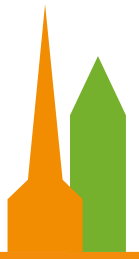
**Raumausstatterhandwerk**  
**Rolf Möller**  
Ladenlokal und Werkstatt



Residenzstraße 50 (Cappel)  
32825 Blomberg  
Telefon 0 52 36 / 8 80 03  
Telefax 0 52 36 / 8 80 05  
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern  
bodenlegen • wandbekleiden



## 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

Schaukastenplakate: **#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst**

Das Jahr 2021 ist ein ganz besonderes Festjahr. Wir erinnern uns daran, dass es seit 1700 Jahren Jüdische Gemeinden bei uns gibt. Das wissen wir, weil das Bestehen der Kölner Synagogengemeinde vor 1700 Jahren urkundlich belegt wurde und dies Dokument erhalten ist.

Unterschiedliche Projekte wurden für das Festjahr geplant. Eine ökumenisch verantwortete Kampagne sticht besonders heraus: **#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst** ermutigt, sich die einzigartige Beziehung zwischen Christentum und Judentum bewusst zu machen. Ihr Anliegen ist es, ein Zeichen zu setzen gegen den zunehmenden Antisemitismus, der auch christliche Wurzeln hat. Dabei ist der Grundgedanke, die Gemeinsamkeiten mit unseren jüdischen Geschwistern im Festkreis des Jahres und im religiösen Leben aufzeigen, um auf diese Weise zum einen die Geschwisterlichkeit der jüdischen und christlichen Traditionen zu verdeutlichen und zum anderen auch die unterschiedlichen Traditionen zwischen unseren Religionen zu benennen. Das Stichwort „beziehungsweise“ lenkt den Blick auf die verbindenden biblischen und theologischen Grundlagen und zugleich auf die unterschiedlich gelebten Beziehungsweisen zwischen Christentum und Judentum. In respektvoller christlicher Bezugnahme auf das vielfältige und reiche jüdische Leben soll so dem Antisemitismus mit einer kreativen und emotional gewinnenden Kampagne begegnet werden. Herzstück der Kampagne sind 12 Monatsblätter, die ab Januar 2021 in Gemeinden, Schulen und anderen Einrichtungen ausgehängt

oder auf Social Media veröffentlicht werden können. Weiterführend werden unter einem QR-Code die Themen der Monatsblätter vertieft und zusätzliche, vor allem religionspädagogische Materialien angeboten.

Im ökumenischen Kreis der Beauftragten für den jüdisch-christlichen Dialog in NRW in Abstimmung mit dem Rabbiner von Köln haben wir einen gemeinsamen Text der Monatsblätter erarbeitet, der von den Bistümern und Landeskirchen in NRW gemeinsam getragen wird.

Sie finden die Plakate zum Anschauen und Herunterladen auch über die Homepage der Lippischen Landeskirche.

*Pastorin Bettina Hanke-Postma, Beauftragte für Jüdisch-Christlichen Dialog in Lippe und ev. Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lippe*

**Im Anfang war das Wort**

**B'reschit   beziehungsweise   im Anfang**

Im Anfang war das Wort. Jeden Sonntag wird aus den biblischen Büchern gelesen. Jeden Schabbat auch. Im Judentum und im Christentum gibt es verschiedene Traditionen der Auslegung. Ein erstaunlicher Vielklang, manchmal widersprüchlich – ein gemeinsamer Schatz!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst  
www.gesellschaft-fuer-christlich-juedische-zusammenarbeit.de

EKD  
Evangelische Kirche  
in Deutschland


DEUTSCHE  
RECHTSKONFERENZ




2021  
GEBURTSTAG  
DES DEUTSCHEN  
VOLKS

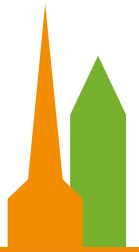
Eine bundesweite Kampagne, umgesetzt durch die  
katholische und evangelische Kirche in Nordrhein-Westfalen



# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
21.02.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen</i>	Kirche Istrup		
28.02.2021	<b>11.00 Uhr</b>	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit</i>	Kirche Istrup		
<b>Ende der Winterkirche</b>					
05.03.2021	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag</b> Weltgebetstags-Team	Kirche Cappel		
07.03.2021.	11.00 Uhr	<b>Begrüßungsgottesdienst der Katechumenen</b> Pfarrerin Iris Beverung mit Kirchenband <i>Kollekte: Kirchenband</i>	Kirche Cappel		
14.03.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Istrup		
21.03.2021	11.00 Uhr	<b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden</b> Pfarrerin Iris Beverung und Team mit Kirchenband <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
28.03.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: ALZ Blomberg</i>	Kirche Istrup		
02.04.2021 Karfreitag	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung ggf. mit Abendmahl <i>Kollekte: Glocken</i>	 Kirche Cappel		
04.04.2021 Oster- sonntag	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</i>	Kirche Istrup		
05.04.2021 Oster- montag	11.00 Uhr	<b>Kooperations-Gottesdienst</b> Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Cappel		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	--






Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
11.04.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk</i>	Kirche Istrup		
18.04.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit/Muntari</i>	Kirche Cappel		
24.04.2021	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation</b> Pfarrerin Iris Beverung ggf. mit Abendmahl mit Kirchenband <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	 Kirche Istrup		
25.04.2021	10.00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Cappel und Istrup</i>	Kirche Cappel		
02.05.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Istrup		

Unsere Online-Andachten finden Sie als Video auf unsere Homepage unter <https://kirche-cappel-istrup.de/video-beitraege/> oder mit einem Klick auf folgenden QR-Code:



Diese Vorschau auf die Gottesdienste steht unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt des Layouts von GU noch niemand vorausahnen kann, ob und wann die Kontaktsperrern wieder aufgehoben sind.

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf dem Veranstaltungskalender unserer Homepage!

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	--





## Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



### Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20, 1–19

### Wäschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



### Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-74, E-Mail: [verlag@evanggemeindeblatt.de](mailto:verlag@evanggemeindeblatt.de)